LZ-Rheinland

Artikel vom 22.08.2023 · Ausgedruckt am 27.11.2026, 08:31 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nrw-haus-der-gruenen-verbaende-feierlich-eroeffnet

NRW: Haus der Grünen Verbände feierlich eröffnet



Gemeinsam mit Vertretern aus der Politik wurde das Haus der Grünen Verbände am 18. August 2023 feierlich eingeweiht.
Foto: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW

Im Herzen von NRW bündeln die Grünen Verbände ihre Kräfte seit Kurzem in einem gemeinsamen Gebäude: im „Haus der Grünen Verbände“ am OLGA-Park in Oberhausen. Das ehemalige Zechengelände hat mit seiner 1999 stattgefundenen Landesgartenschau eine gärtnerische Geschichte, die nun fortgeführt wird. Mit dem Landesverband Gartenbau NRW, dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW, dem Verband des Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels, dem Verband Deutscher Garten-Center sowie der Rheinischen Treuhandstelle für Dauergrabpflege und der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe werden im Haus der Grünen Verbände Experten für die anstehenden Klimaherausforderungen entlang der gärtnerischen Wertschöpfungskette gebündelt. Und das erstmalig in ganz Deutschland. Dies wurde nun mit einem Sommerfest in Oberhausen mit 400 Gästen aus der Mitgliedschaft sowie aus Politik und Wirtschaft gefeiert.

Starke Gemeinschaft für die gärtnerische Branche in NRW

„Mit den Entscheidungen zum Zusammenschluss der damaligen Gartenbaulandesverbände Rheinland und Westfalen-Lippe und dem Bau des Hauses der Grünen Verbände haben wir nicht nur eine neue gemeinsame Geschäftsstelle für uns geschaffen, sondern bündeln mit den Partnerverbänden unser Potential. Durch das Haus der Grünen Verbände erhält der Gartenbau in seiner Vielfalt erstmalig in Deutschland eine gemeinsame Adresse. Hier können wir die wirtschaftliche Stärke der Gartenbaubranche und unser Know-how effektiv und gewinnbringend für unsere Betriebe umsetzen. Die vor uns stehenden wichtigen gesellschaftlichen Aufgaben für Schaffung und Erhalt von grüner Infrastruktur gilt es zu bewältigen, wie zum Beispiel mit der Umsetzung von Gartenschauen. Klimafolgenanpassung geht nur mit uns Gärtnerinnen und Gärtnern. Das grüne Herz der Branche in NRW schlägt in Oberhausen!“, so Eva Kähler-Theuerkauf, Präsidentin Landesverband Gartenbau NRW.

„Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW ist bereits seit 2002 in Oberhausen verwurzelt. Im Laufe der Jahre haben wir uns stark weiterentwickelt und vergrößert, weshalb die bisherige Geschäftsstelle auf Dauer zu klein geworden wäre. Die Gespräche über ein gemeinsames Gebäude kamen daher genau zum richtigen Zeitpunkt. Unsere Branche vereinen schließlich die gleichen Herausforderungen: Ob Klimawandel, Fachkräftemangel oder Nachhaltigkeit – die räumliche Nähe, die wir mit dem Haus der Grünen Verbände geschaffen haben, bietet uns kurze Wege in der Kommunikation, um gemeinschaftliche Ziele noch besser verfolgen zu können“, so Josef Mennigmann, Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e. V.

„Mit der von den Treuhandstellen Dauergrabpflege im Rheinland und in Westfalen eigens für den Bau gegründeten OLGA Treu GmbH haben wir die Idee des Hauses der Grünen Verbände daher gern unterstützt. Mit dem mutigen Schritt der Bauherren, trotz Corona im Jahr 2020 mit dem Bau des Hauses der Grünen Verbände zu starten, konnte dieses im Sommer 2022 fertig gestellt werden. Wichtig war uns ein klimaneutraler Bau und eine grüne Gestaltung des Gebäudes - mit begrünten Terrassen und Grünflächen rund um das Gebäude und auf den Parkflächen. Wir Gärtner sind Experten dafür und zeigen das mit dem Haus der Grünen Verbände auch“, so Helmut Rüskamp, Vertreter der Investoren.

Frank Zeiler, Geschäftsführer Verband des Deutschen Blumen- Groß- und Importhandels: „Wir haben uns für den Einzug ins Haus der Grünen Verbände entschieden, weil die mitgliederstarken und aktiven Organisationen im Haus gute Partner sind, wenn es darum geht, sich den aktuellen Herausforderungen der grünen Branche zu stellen. Wir als Verbände bilden hier sozusagen die gesamte Wertschöpfungskette ab und können wichtige Branchenthemen gleich aus diesen unterschiedlichen Blickwinkeln diskutieren und bewerten.“

„Der Verband Deutscher Garten-Center ist gerne der Einladung nach Oberhausen gefolgt. Hier können wir unsere Verbandsleistungen zum Wohle der inhabergeführten Garten-Center intensivieren. Unsere Mitgliedsbetriebe sind angewiesen auf eine gut funktionierende gärtnerische Wertschöpfungskette. Die Herausforderungen, vor denen die Grüne Branche steht, sind für alle Verbände ähnlich gelagert. Daher liegen die Vorteile auf der Hand, Synergien zu schaffen, um Lösungen gemeinsam zu finden. Wir sind gut angekommen im Haus der Grünen Verbände“, so Thomas Buchenau, Verbandsgeschäftsführer.

Quelle: Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW